

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Vielfalt in der Grünflächen- und Freiraumentwicklung – Urbanes Grün mit neuen Akteuren und Konzepten

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung, Umwelt, Grünflächen, Liegenschaften, Wohnen, Wirtschaftsförderung sowie für Ratsmitglieder

Immer mehr verwaltungsexterne Akteure unterstützen die städtische Freiraumplanung: Stiftungen, Wohnungsgesellschaften und lokale Initiativen beteiligen sich an der nachhaltigen Gestaltung und Bewirtschaftung von grünen Räumen in der Stadt. Hierbei spielt u.a. die temporäre Nutzung von Brachflächen eine bedeutende Rolle. Damit tragen diese Akteure zur Freiraumentwicklung bei und bereichern die Vielfalt des urbanen Grüns. Darüber hinaus integrieren immer mehr Städte wichtige Aspekte der Klimaanpassung und des Naturschutzes in die Planung, Entwicklung und Unterhaltung ihrer Grün- und Freiflächen. Auf diese Weise schaffen sie resiliente Stadt- und Raumstrukturen, fördern Natur in der Stadt und reduzieren den Pflege- und Unterhaltungsaufwand.

Im Seminar – es findet im Vorfeld der Eröffnungsfeier „Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017“ statt – werden Praxisbeispiele mit übertragbaren Ansätzen und Lösungen vorgestellt. Sie zeigen, wie sich kommunale Aktivitäten mit privaten Initiativen und dem Engagement von Bewohner/innen und Bürger/innen bestmöglich ergänzen lassen. Im Einzelnen geht es um folgende Fragen:

- Wie kann neues Stadtgrün im Rahmen von Stadterneuerung, Stadtumbau und als Zwischennutzung Raum finden?
- Wie können Kommunen Anforderungen der Klimaanpassung und des urbanen Naturschutzes in die Freiraumentwicklung und -unterhaltung integrieren?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben Kommunen, um mit privatwirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren bei der Weiterentwicklung urbanen Grüns zusammenzuwirken?
- Welche vertragsrechtlichen Regelungsmöglichkeiten bestehen für Freiflächennutzungen durch verwaltungsexterne Akteure?

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

19.–20. Januar 2017 in Essen

Donnerstag, 19. Januar 2017

10.00 Begrüßung und Einführung in das Seminar

Luise Willen,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Umwelt, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Köln
Thomas Preuß,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Umwelt, Difu, Berlin

10.15 Neue Aufgaben und Konzepte in der Entwicklung von urbanem Grün

Dr. Carlo W. Becker,
bgmr Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

11.15 Freiräume in Essen: Grüne Hauptstadt Europas 2017

Simone Raskob,
Beigeordnete, Umwelt und Bauen, Geschäftsbereich 6 A, Stadt Essen

12.15 Mittagspause

13.00 Kölner Grün Stiftung:

Initiator und Partner bei der Schaffung neuer urbaner Grün- und Freiflächen

Beatrice Bülter,
Geschäftsführender Vorstand, Kölner Grün Stiftung, Köln

14.00 Vom Küchengarten am Rathaus bis zu mobilen Beeten für ein Jahr: Gemeinschaftsgärten und Bürgerbeteiligung in Trier

Toni Loosen-Bach,
Beauftragter für Bürgerbeteiligung, Büro Wolfram Leibe, Oberbürgermeister, Stadt Trier

15.00 Kaffeepause

mit Erfahrungsaustausch an unterschiedlichen Thementischen

16.00 Mehr Natur in der Stadt: Wege zur naturnäheren Nutzung von städtischen Grünflächen in Hannover

Dr. Heino Kamieth,
Bereichsleiter, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz, Landeshauptstadt Hannover

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dipl.-Geogr. Luise Willen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Umwelt, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln und
Dipl.-Ing.agr. Thomas Preuß, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Umwelt, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Freitag, 20. Januar 2017

09.00 Einführung in den Tag

Luise Willen,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Umwelt, Difu, Köln
Thomas Preuß,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Umwelt, Difu, Berlin

09.15 Vertiefte Diskussion der Vortragsthemen in drei Arbeitsgruppen

AG 1: Mehrwert durch Kooperationen

AG 2: Mehrwert durch formelle und rechtliche Absicherung

AG 3: Mehrwert durch neue Finanzierungsmöglichkeiten

10.45 Kaffeepause

11.15 Grüne Zwischennutzung von Brachen in Erfurt: Aspekte zur rechtlichen Absicherung N.N.

12.15 Mittagspause

13.15 Der Kolonnadengarten als gemeinschaftlicher Mietergarten in der Großsiedlung Leipzig-Grünau

Gert Kunz,
Vorsitzender, Kolonnadenbeirat c/o Wohnungsgenossenschaft Pro Leipzig e.G., Leipzig

14.15 Entwicklung städtischer Freiräume im Rahmen der Städtebau- und der Kommunalen Arbeitsförderung – das Beispiel Kassel

Anja Starick,
Leiterin, Umwelt- und Gartenamt, Stadt Kassel

15.15 Kaffeepause

15.45 Saarbrücken: Klimaanpassung durch Freiraumplanung

Carmen Dams,
Leiterin, Amt für Stadtgrün und Friedhöfe, Landeshauptstadt Saarbrücken

16.45 Seminarfazit

17.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Rathaus Essen, Porscheplatz, 45121 Essen

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **05. Januar 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **05. Januar 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Vielfalt in der Grünflächen- und Freiraumentwicklung – Urbanes Grün mit neuen Akteuren und Konzepten, 19.-20.1.2017 in Essen

Ich möchte am **20.1.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: AG 1 AG 2 AG 3

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____